

30.10.2018

E.ON/ RWE/ innogy

Tarifkommission Zukunft und Beschäftigungssicherung stellt sich auf für die Verhandlungen

Die Tarifkommission Zukunft und Beschäftigungssicherung hat zum zweiten Mal in Berlin getragt und hat der Verhandlungskommission ein eindeutiges und einstimmiges Verhandlungsmandat gegeben.

Deshalb wird die Verhandlungskommission am ersten Verhandlungstag, dem 06.11.2018, die tarifpolitische Grundsatzerklärung aus dem Mai 2018 in einem Grundlagentarifvertrag mit folgenden Sachverhalten für unsere Mitglieder vereinbaren

- Aus den beiden anerkannten und bewährten Tarifverträgen - E.ON 2.0 und SWITCH wird ein neuer Tarifvertrag - mit dem Namen „Zukunft und Beschäftigungssicherung“ - als Nachfolgetarifvertrag mit dem Arbeitgeberverband abgeschlossen.
- Der Geltungsbereich der neuen Tarifverträge bezieht sich auf alle Gewerkschaftsmitglieder der vertragsschließenden Parteien aus den E.ON/RWE/innogy Konzernen und deren Beteiligungsgesellschaften.
- Für die tarifliche Zukunft fordern wir die Tarifbindung aller Unternehmen und Beteiligungsgesellschaften ein! Nach Abschluss der Transaktion werden wir eine Harmonisierung der Tarifwerke von E.ON/RWE/innogy und deren Beteiligungsgesellschaften einfordern.

Wir erwarten von den Arbeitgebern die Vorlage des Zeitablaufes der geplanten Transaktion für die weiteren Vorbereitungen der Tarifverhandlungen. Für den Tarifvertrag Zukunft und Beschäftigungssicherung sind die nachfolgenden Rahmenbedingungen genannte Ziele:

- Wir wollen einen grundsätzlichen Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen während der Laufzeit dieses Tarifvertrages. Dieses kann nur erreicht werden, wenn die Arbeitgeberseite mit uns klare Vereinbarungen zur Weiterbeschäftigungen vereinbart. Die Themenfelder Qualifizierung und Weiterbeschäftigung werden wir deutlich in den Vordergrund rücken!
- Wir wollen die soziale Absicherung für unsere Mitglieder tarifvertraglich vereinbaren.
- Wir erwarten von der Arbeitgeberseite ein Standortsicherungskonzept!

Unser Ziel: zukunftsgerechte Arbeit gestalten Die Energiewirtschaft steht vor großen strukturellen Herausforderungen! Für uns steht dabei im Zentrum: Tarifverträge zu schützen, die Tarifbindung auszubauen und dabei die Qualifizierung der Beschäftigten zu einem wichtigen Schwerpunkt zu machen. Reine Abbauprogramme bringen keine langfristige Stabilität für die Zukunftsorientierung der Energiebranche.

Königsworther Platz 6 | D-30167 Hannover

Telefon: 0511-7631-0 | Telefax: 0511-7000-891

E-Mail: info@igbce.de